Foto: Alkopops

Alkopops – Die süße Verführung

In einer Flasche Alkopop verbirgt sich ungefähr ein doppelter Schnaps. Der Anteil an Rum, Wodka oder Zuckerrohrschnaps liegt in der Regel bei 12 -15 Prozent, das fertige Getränk kommt damit auf 5 bis 5,6 Vol. % Alkohol. Diese Menge entspricht etwa der von Starkbier. Um dem Ganzen Limonadencharakter zu verleihen, wird der Schnaps mit Zucker, Kohlensäure, Aroma- und Farbstoffen versetzt. Mit über 13 Prozent Zucker sind einige Drinks sogar noch süßer als herkömmliche Limonaden. Ein paar wenige enthalten Fruchtsaft, dessen Anteil dann zwischen 5 und 15 Prozent liegt.

Durch die Süße und die intensiven Aromastoffe wird der bittere Alkoholgeschmack kaum noch wahrgenommen. Manche Alkopops lassen sich daher runterkippen wie Limo oder Cola. Leicht kommen da während einer Party 5 bis 6 Fläschchen zusammen. Das entspricht dann einem Alkoholgehalt von 10 – 12 Schnäpsen. Durch den hohen Zucker- und Kohlensäureanteil geht der Alkohol besonders leicht ins Blut über und macht die jungen Konsumenten in kürzester Zeit betrunken.